

Aufnahme

Aufnahmevoraussetzungen (Landesverordnung über die Fachschule FSVO vom 22. Juni 2007)

1. Schulische Aufnahmevoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss

und

2. Berufliche Aufnahmevoraussetzung

Der Abschluss in einem für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz

und

eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von einem Jahr

oder

Abschluss der Berufsschule und eine für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von fünf Jahren.

Zulassung

Über die Zulassung entscheidet die Aufnahmekonferenz. Zusagen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Plätze.

Nachrückverfahren

Es kommt vor, dass zugelassene Bewerberinnen bzw. Bewerber sich anders entscheiden und ihren Schulplatz zurückgeben. Nicht aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Benachrichtigung

Das Ergebnis der Aufnahmekonferenz wird schriftlich mitgeteilt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Bewerbung

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

Eine Bewerbung ist vollständig mit:

1. Bewerbungsbogen

- vollständig ausgefüllt und unterschrieben

2. Lebenslauf (unterschrieben)

3. Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses

4. Beglaubigte Kopien der Ausbildungsnachweise (je nach Eingangsvoraussetzung)

Bewerbungsbogen und Informationsmaterial

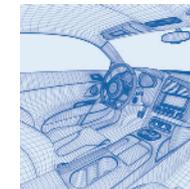
erhalten Sie im Schulbüro des Berufsbildungszentrums in Mölln und im Büro der Außenstelle Geesthacht sowie auf der Homepage www.bbzmoelln.de und in den allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet. Die **Zusendung** des Bewerbungsbogens sowie von Informationsmaterial ist nur gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freiumschlages möglich.

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen kann per Post oder persönlich im Schulbüro erfolgen:

Berufsbildungszentrum Mölln
Kerschensteinerstraße 2
23879 Mölln
Tel 04542 / 85790

**BERUFS
BILDUNGS
ZENTRUM
MÖLLN**

www.bbzmoelln.de



Fachschule

Kraftfahrzeug- technik

(Technikerschule)

**Schwerpunkt
Konstruktion**



Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Herzogtum Lauenburg (AÖR)

Ausbildungsziele

Die Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik ist eine zwei-jährige Vollzeitausbildung. Der Abschluss der Fachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Technikerin" oder "Staatlich geprüfter Techniker".

Fachhochschulreife

Durch Zusatzunterricht im Fach Mathematik wird bei erfolgreichem Abschluss die Fachhochschulreife zuerkannt, sodass sich über diese Ausbildung die Möglichkeit zu einem fachbezogenen Studium bietet.

Lernen als Chance fürs Leben

Die Persönlichkeitsbildung hat grundsätzlich einen herausragenden Stellenwert. Lernen wird als Bereitschaft und Fähigkeit verstanden, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht, bewusst und sozial verantwortlich zu verhalten.

Unterrichtsfächer

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- **Konstruktion**
 - CAD
 - Technische Mechanik
 - Fertigungstechnik
 - Konstruktionswerkstoffe
 - Maschinenelemente
 - Arbeitsorganisation und Rechnungswesen
- **Fahrzeugsysteme und -Diagnose**
 - Kfz-Elektrik/-Elektronik
 - Fahrwerkssysteme
 - Antriebsmaschinen
- **Projekt**
 - Praktikum
 - Hausarbeit
 - Präsentation/Fachgespräch

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Wirtschaft und Politik

Prüfung

Schriftliche Prüfungsfächer

- Konstruktion
- Fahrzeugsysteme und -Diagnose
- Mathematik
- Englisch*
- Deutsch/Kommunikation*
- Arbeitsorganisation und Rechnungswesen

* Für Schüler mit Fachhochschulreife oder einem höheren Abschluss entfallen die schriftlichen Prüfungsaufgaben.

Mündliche Prüfungsfächer

können alle Fächer der Stundentafel sein.

